

# Das alte Centrum hätte ein Anziehungspunkt sein können

Sicherlich hat der Autor der FAZ sein Bild über Suhl etwas drastisch dargestellt. Kulturell bildet Suhl sicherlich nicht den Höhepunkt in Thüringen. Die Resonanz in der Bevölkerung ist leider auch sehr gering. Doch das es eben auch anders geht, hat uns beispielsweise der gefüllte Saal des CCS beim Thüringer Kultur-Marathon im Dezember gezeigt, der kürzlich stattfand. Und auch ein wirkliches Flair, bei dem es Spaß macht, auch nachts noch zu prommenieren, kann Suhl nicht aufweisen.

Die Innenstadt ist mehr und mehr von neuen Bauten geprägt, die wir so in fast jeder ostdeutschen Stadt finden werden. Frei nach dem Motto „Ausbau Ost“ müssen alte, kulturarchitektonische Bauten den einfallslosen „Aufbau-Ost“-Bauten Platz machen, die das Ziel haben, die Stadt dahingehend attraktiv zu machen, dass die Suhler wieder einkaufen, Kommerz machen.

Die ehemalige Stadthalle wurde zu einem gelben Betonklotz umgebaut. Der Kaufhof ist ein architektonisches Meisterwerk gewesen, das es so nirgends anders zu sehen gab. Der Kampf auch vieler Architekten und Künstler gegen den Abriss war vergebens. Ein solches Gebäude verunschönt nicht unsere Stadt, sondern hätte auch ein Anziehungs-

punkt, ein Treffpunkt sein können. Sein besonderer Stil, die Stele und die Wendeltreppe, sind in Vergessenheit geraten. Nun ist alles passé.

Ich könnte mir gut vorstellen, dass eine Stadt, die so schön im Thüringer Wald eingebettet ist, auch touristisch anziehend sein könnte, würde man nicht das Gefühl haben, dass 21 Uhr die Bürgersteig hochgeklappt werden, sondern das Leben erst beginnt. Eine Kneipenmeile würde sicherlich den ein oder anderen Gast anlocken bzw. den Suhler vom Fernseher wegbringen. Ich verbrachte meine Jugend zu einem großen Teil in einer Großstadt, von dort bin ich anderes gewohnt, vielleicht auch ab und zu über das Provinzstädtchen schockiert.

Meiningen, unsere Nachbarstadt, hat uns sicherlich mit seinem Theater immer einen Schritt voraus. Jedoch kann man Meiningen und Suhl nicht vergleichen. Meiningen hat eine Historie, Kultur. In Suhl hingegen wurde aus einem Dorf eine Bezirksstadt gemacht. Nur sind wir heute um diese Bedeutung ärmer.

**Steven Keller (16), Suhl**

---

Leserbriefe stellen keine Meinungsäußerung der Redaktion dar. Sie können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

---